

OPEN FLAIR '95

Eschwege

Programmheft

11.-13. Juni



Wir machen den Weg frei

**JETZT HABEN ALLE MEHR
VOM TASCHENGELD.**

Meist ist das Taschengeld die einzige finanzielle Freiheit. Mehr davon hat man mit unserem Prima Giro Konto. Das ist völlig gebührenfrei und bringt erstaunliche Leistungen. Wir informieren gern.



Volksbank Hess. Lichtenau eG

Zweigniederlassungen in:
Bad Sooden-Allendorf, Eschwege, Großalmerode, Spangenberg,
Waldkappel, Witzenhausen

Inhalt

Open Flair 93	9	Musik	
Wichtige Informationen	15	Shifty Sheriffs	58
Hinkommen - Wegkommen	25	Heroes del Silencio	60
Eröffnungsspektakel	30	Abel och Kaninerna	62
Thema		Storemage	64
Hier leben - aber wie?	33	Farfarello	67
Spinnennetz mit "Hintergr."	35	Bob Geldof	68
Scheiß Schule - ... ?	36	Marat's last Bath	71
Jugendli. machen Film ...	39	Ganz Schön Feist	75
Markt der Möglichkeiten	41	M. Walking on the Water	77
Hier leben, aber wie?	42	Kleinkunst	
Freiraum - Jugendraum	43	Peter Spielbauer	78
Regionales		The Natural Theatre Comp.	80
Nachwuchsbands	45	Scarabeus	82
Rockmusical "Dicke Luft"	46	Oropax	85
Kinder		Trio Blamage	87
Hallo Kinder !	48	Thomas Reis	88
Das Kinderprogramm	49	ClintonBaco	90
KiNDA - Teeater OROPAX	49	De Nieuwe Snaar	93
Die Wolkenschieber	52	Impressum	97
Siggi Fiegenbaum	53	Veranstalter	97
Mupfsag & I	55	Mitarbeiter	98
Theater Blauhaus	56	Mitveranstalter	98

OPEN FLAIR
93

frisch vom grünen **Werratal**



*Der gute Geschmack
und der ausgewogene
Charakter zeichnen
Eschweger Klosterbräu aus.*

*Bier schmeckt frisch am
besten, deshalb wird
Eschweger Klosterbräu auf
kurzen Transportwegen
geliefert.*

frisch vom grünen Werratal



Programm

Freitag

Zeit	Stadt Platz	Kinder Stadt	Café-zelt	Frei-bühne	Zirkus-zelt	Haupt-bühne
15.00	T.N.T.C.	S p i e l e				
16.00			Oro-pax			
17.00	T.N.T.C. Clinton-baco					
18.00						
19.00						
20.00				Shifty Sheriffs		
21.00	T.N.T.C.				Peter Spielbauer	
22.00						Heroes Del Silencio
23.00						
24.00	Scarabeus					
1.00					Oro-pax	
2.00			Abel och Kani-nera			

Programm

Samstag

Zeit	Platz	Kinderzelt	Café-zelt	Frel-bühne	Zirkus-zelt	Haupt-bühne
10.00						
11.00						
12.00						
13.00				Store-mage		
14.00		Wolken-schieber	Disk.: Schelß Schule			
15.00	Trlo Blamage					
16.00		Spiel-fest	Video-forum			
17.00		Siggi Fliegen-baum				
18.00					Far-farello	
19.00				Reglo-band		
20.00					Thomas Rels	
21.00						
22.00						Bob Geldof
23.00	Clinton-baco					
24.00					De Nieuwe Snaar	
1.00			Abel och Karl-nera			

Programm

Sonntag

Zeit	Platz	Kinderzelt	Café-zelt	Frei-bühne	Zirkus-zelt	Haupt-bühne
10.00						
11.00				Marat's last Bath		
12.00		Mupfag & I			Rock-musical: Dicke Luft	
13.00			Disk.: Hier leben, aber .?			
14.00		Spiel-fest		Regio-band		
15.00		Theater Blauhaus			Ganz s. Feist	
16.00			OFKritik			
17.00				m.walking o. t. water		
18.00						

Unsere Umweltschützer: Bio-Farben und Bio-Lacke.

*Wir nehmen den Umweltschutz sehr ernst. Deshalb haben wir einen **Bio-Shop** eingerichtet.*

Dort finden Sie eine reiche Auswahl an Produkten, die das Umweltschutzsymbol, den »blauen Engel« tragen.



Eschwege · Reichensächser Str. 6-B ☎ (0 56 51) 7 00 27-29

*Ihr
Fachzentrum
für Farben, Tapeten,
Teppiche, Bodenbeläge,
Orient, Gardinen,
Sonnenschutz*

CLERMONT

Open Flair '93

OPEN FLAIR 93

DAS NEUNTE....

...also werden wir uns im nächsten Jahr darauf gefaßt machen müssen, an diesem Platz im Programmheft einen

Jubiläumskommentar vorzufinden. Und da so etwas oft in rückblickender Besinnlichkeit endet, will ich dem zukünftigen Autor auf dem Wege vorgreifender Verhütung etwas vom Rückblick heute schon abnehmen. Das gefällt mir umso mehr, weil es eher aus der Sicht eines Festivalbetrachters geschieht, denn mir wurde als langjährigem Besucher die Möglichkeit eines Gastkommentars eingeräumt.

Überblick und Rückblick

Mein wichtigstes Hilfsmittel zur Bewältigung eines solch umfangreichen Angebots bei diesem Dreitage-Festival ist das Programmheft. Dort erfahre ich, wann und wo meine Favoriten erscheinen und wer außerdem auftritt. Ich werde über Preise, Parkmöglichkeiten, Abfall, Ein- und Auslaß ebenso informiert wie über den

Regen (kann auch in Eschwege vorkommen, ist aber kein Hindernis fürs Flair). Schließlich erfahre ich auch noch, daß sich die Organisatoren seit Jahren tatsächlich etwas dabei denken, ein solches Fest in Eschwege auf die Bühne zu stellen.

Das Programmheft verschafft mir aber nicht nur einen aktuellen Überblick. Es ist auch ein schöner Anlaß, sich an vergangene Festivals zu erinnern und im Rückblick an so spannende Konzerte wie das von Grobschnitt zu denken, auf Photos den Feuerspucker Ben Guri oder die Scharlatane wiederzuentdecken. Nachdem es den Gestaltern schließlich gelang, das Heft so zu verkleinern, daß es sowohl in eine Jeans- als auch Sakkotasche paßt, kann man sagen: Es hat Format.

Beim Durchlesen einiger früherer Programmhefte fiel mir auf, wie oft die Macher von Zweifeln geplagt waren (Werden wir den wachsenden Aufgaben gerecht ?...). Ein wesentlicher Punkt erscheint mir in all diesen Programmheften zu kurz gekommen zu sein: Was treibt diese Menschen an, die in ihrer Freizeit, scheinbar zum Spaß, sich soviel Arbeit mit der Planung, Or-

Open Flair '93

ganisation und Durchführung eines solchen Festivals aufzulegen? Das ist ehrenamtliche Arbeit auf einem Feld, das heute von

Profis in scharfer Konkurrenz zueinander beackert wird, erfordert immer mehr professionelles Herangehen.



DIE INSZENIERUNG DER BRÜCKE '92

Open Flair '93

Bei Gesprächen mit den Organisatoren fiel mir auf, daß sie auch - durchaus selbstbewußt - sagen, daß sie über die Jahre hinweg erheblich professioneller geworden sind. Der Preis aber dafür ist, daß sich mit diesen gestiegenen Anforderungen die persönlichen Beziehungen zueinander verändern. So zeigte sich in der Auswertung des 92er-Festivals, daß die Arbeitsbelastung zu zunehmender Überreiztheit und Konflikten führte. Das belastet natürlich die Arbeit. Gerade das Zusammenarbeiten und -streiten aber ist seit dem 1. Open Flair ein wichtiger Teil der Befriedigung, den die Mitarbeiter aus dem Festival ziehen. Die Möglichkeiten persönlicher Einflußnahme auf die Gestaltung einer solch großen Veranstaltung unterscheidet sich sicherlich von den Erfahrungen in Schule und Berufsleben. Durch steigende Verantwortlichkeiten (Man denke nur an die Vertragsabschlüsse mit den "Kapellen") wächst die Belastung und drängt so öfter als in der "Gründerzeit" den Spaß an der Arbeit zurück.

Ich würde mir wünschen, wenn in einem künftigen Programmheft zum Beispiel einige Mitarbeiter

davon berichteten, wie sie zum Flair gekommen sind, welche Träume sie hatten und was sich davon erfüllt hat. Und überhaupt könnten die sich mal am Ende des Programmhefts wie bei einem Foto von einem Betriebsausflug verewigen lassen.

Eschwege und sein Flair

Mit dem Open Flair hat Eschwege einen Programmpunkt im Kulturkalender dieser Region, der dieser Stadt gut zu Gesicht steht. Nicht zuletzt deshalb, weil es in dem Dreieck Kassel, Erfurt, Göttingen im jugendkulturellen Bereich kaum Vergleichbares gibt. Sicherlich ist eine Voraussetzung für das Gelingen dieses Festivals, daß von politischer Seite auch wohlwollende Unterstützung vorhanden ist. (Diese haben sich die ehrenamtlich Schaffenden vom Arbeitsausschuß, wahrscheinlich redlich erarbeiten müssen...) So wird die Tatsache, daß dem Arbeitskreis die Nutzung des Alten Bahnhofs seit dem vergangenen Jahr ermöglicht wurde, als enorme Arbeitsverbesserung bewertet.

In den diesjährigen Gesprächen mit den Verantwortlichen fiel mir

Open Flair '93

ein wesentlicher Unterschied zu den Kommentaren früherer Programmhefte auf: Während damals die Festivalplanung oft nur mit einjähriger Perspektive entwickelt wurde ("Wer weiß schon, was nächstes Jahr ist..."), werden heute selbstbewußt Pläne geschmiedet, die über diesen kurzfristigen Rahmen hinausgehen.

Langfristige Planung

Diese langfristige Perspektive erweist sich bei näherer Betrachtung auch als notwendig, zeigt doch die Entwicklung auf dem Markt der Live-Bands und der Kleinkunst folgende Richtung:

Trotz wirtschaftlich schwierigerer Zeiten gehen die Preise immer noch nach oben. Auch eine steigende Zahl von kommerziellen Veranstaltern und somit scheinbar wachsende Konkurrenz konnte diesem Trend in Deutschland nichts anhaben. So sagt z. B. Jean B. Doerr (MAMA Concerts/ 1992 Organisator Michael Jackson): "Du kannst nicht dauernd eins draufsetzen. (...)Die Produktion der Shows ist irrsinnig teuer, das schlägt sich auch auf die Eintrittspreise nieder. Ich frage mich, wer das noch bezahlen soll."

Wollen die Organisatoren hier in Eschwege mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit und ihrem Anspruch, ein gutes, vielseitiges und attraktives Programm zu solch niedrigen Preisen (man vergleiche mal den Preis eines Großstadtbillets eines Zwei-Stunden-Konzerts mit dem der Drei-Tages-Karte in Eschwege...) durchhalten, so müssen sie in einer Zeit, in der nicht nur öffentliche Förderung schwieriger wird, sondern jeder von uns merkt, daß das Geld knapper wird, phantasievolle und längerfristige Planungen anstellen.

Rückmeldung

Während ich früher glaubte, daß die ganze Befriedigung eines "Flairisten" darin liegt, mit angestrengt genervtem Gesicht und dem obligatorischen, in Plastik eingeschweißten Open Flair-Mitarbeiter-Ausweis am T-Shirt, über den Festivalplatz zu stolpern und eine Aura zu verströmen zwischen "Ohne mich geht hier gar nüscht..." und "Sprich mich besser jetzt nicht an, ich breche sowieso gleich zusammen...", so weiß ich heute, daß es doch noch etwas gibt, was sie auch brauchen:

Gegen Ende eines jeden Festi-

Open Flair '93

vals findet die Festivalkritik statt. Und wenn ich auch eine Zunahme von Selbstbewußtsein und Stolz festgestellt habe, so fiebern die MacherInnen immer wieder dieser Kritik entgegen.

Das brauchen sie - die Rückmeldung derer, für die das Festival bestimmt ist.

Da ist ein halbvolles Zelt immer arm, ein volles Zelt ist besser. Ein volles schweigendes Zelt ist zwar

nicht mehr arm, aber öde. Ein volles Zelt mit zahlreichen lebhaften Kommentaren - das ist ihr Elixier. Du kannst den Organisatoren am

Sonntag ab 16.00 Uhr im Cafézelt

eine gehörige Portion von diesem Elixier verpassen. Ich jedenfalls werde, wie bei jedem Besuch des Eschweger Flairs, wieder dort im Cafézelt sein.

Karl-Heinz Roth



ELEKTRO
Grüning

**HIFI · TV · VIDEO · HAUSTECHNIK · BLITZSCHUTZ
ELEKTRO - EINBRUCHMELDE - LICHTTECHNIK**

Gebrüderstraße 1-4 · 3440 Eschwege
Tel. (0 56 51) 30 78-0 · Fax 30 78 23

BEI UNS GIBT ES KEINEN NULLTARIF.

Dirk Landau

Marktplatz 6
3437 Bad Sooden-Allendorf
0 56 52 / 2614

LANDAU *optik*

ABER:

**WENN SIE EINE BEI UNS ERWORBENE
BRILLENFASSUNG INNERHALB VON ZWEI
MONATEN NACHWEISLICH WOANDERS
GÜNSTIGER ERHALTEN KÖNNEN, ERSTAT-
TEN WIR IHNEN DEN VOLLEN KAUFPREIS
ZURÜCK.**

**PREISGARANTIE MIT QUALITÄT UND SERVICE.
LANDAU OPTIK.**

Open Flair '93

WICHTIGE INFORMATIONEN

EINTRITTSPREISE:

Vorverkauf:

Dauerkarten 37,- DM

Im Vorverkauf sind dieses Jahr auch erstmalig Tageskarten erhältlich.

Tageskasse:

Dauerkarte: 41.- DM

Freitag : 26.- DM

Samstag : 29.- DM

Sonntag . : 14.- DM

Besucherkarten:

Samstag: 7,- DM

Sonntag: 5,- DM

Siehe Besucherkartenreglung!



Open Flair '93

Für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei!

Für Menschen, die auf Betreuungspersonen angewiesen sind (wie Rollstuhlfahrer oder Blinde) gilt, daß die Begleitperson kostenlos hereingelassen wird!

BESUCHERKARTENREGLUNG:

Die Besucherkarte soll insbesondere Familien mit Kindern und am Themenschwerpunkt interessiertes Publikum den Besuch ausschließlich am Samstag- und Sonntagnachmittag zum Kinderprogramm bzw. zu Talk-Shows ermöglichen. So kann am Samstag und Sonntag an den Kassen eine Besucherkarte (zunächst zum vollen Tagespreis von Sa. 29,- DM und So 14,- DM) erworben werden. Wird diese Karte beim Verlassen des Geländes vor 19.00 Uhr am Samstag bzw. vor 16.00 Uhr am Sonntag zurückgegeben, so wird der Differenzbetrag von 22,- DM bzw. 9,- DM zurückerstattet.

VORVERKAUFSSTELLEN:

Alsfeld: Buch 2000, Obere Fuldagasse # **Bad Hersfeld:** Marleen Schallplatten, Dudenstr. 8a; Plattentreff, Im Kettengäßchen 3 # **Bad Salzungen:** Elke's Plattenbox # **Bad Sooden-Allendorf:** Buchhandlung Goldmann, Hainstor 4 # **Bad Wildungen:** CD-Laden TRAX, Am Kirchplatz # **Eisenach:** Informationszentrum der Wartburg, Schloßberg 2; Sport-Line, Alexanderstr. 107; Soundpoint, Georgenstr. 25 # **Erfurt:** Musikfreund, Krämerbrücke 19; Erfurter Information, Bahnhofstraße 37 # **Eschwege:** Musikhaus Holzapfel; Gaststätte Traube; Open Flair Büro # **Fulda:** Schallplatten Mar Leen, Kanalstr. 47 # **Gießen:** Chamäleon, Liebigstr. 19 # **Göttingen:** Musikhaus Hack, Gronerstraße 32; Kartenservice Peukert # **Gotha / Waltershausen:** Darkland Plattenladen # **Hessisch Lichtenau:** Schreibwaren Glade, Kirchstraße 1 # **Hann Münden:** Schallplatten Kirbach # **Homburg/Erfe:** Kneipe Eulenspiegel, Hospitalstr. 1 # **Kassel:** ABC- Buchladen, Goethestraße 77; HNA Kassel, Königsplatz und Kartenhaus, Twist & Shout, Friedrich-Ebert-

Open Flair '93

Straße 19 # Korbach: Schallplatten Mar Leen, Dr. Wilburstr.11

Lauterbach: Das Buch, Bahnhofstr.1

Marburg: Musikhaus Biegen, Biegenstraße 35; Plattenladen, Wettergasse

Melsungen: Café & Buch

Mühlhausen: Fremdenverkehrsamt, Feltaerstraße 11-12

Schlüchtern: Musikladen, Frankfurter Str.

Sontra: Buchhandlung Sandrock, Niederstraße 32

Witzenhausen: Buchhandlung Hassenpflug, Walburgerstraße 11

Telefonischer Kartenvorverkaufsservice:

Unter der Telefonnummer 05651/21762 können bis zum Freitag, dem 04.06.'93 Karten per Nachname bestellt werden.

EINLAßSYSTEM

Leider existiert für ein mehrtägiges Festival kein problemfreies Einlaßsystem. In diesem Jahr haben wir uns erneut für die Auslaßkarte entschieden und bitten Euch um Eure Geduld und Euer

Verständnis:

An jedem Tag, wird beim erstmaligen Betreten des Festivalgeländes an der Eintrittskarte der jeweilige Tagesabschnitt entfernt. Beim Verlassen des Geländes wird eine Auslaßkarte ausgehändigt. Betritt man nun das Gelände am selben Tag erneut, muß die Eintrittskarte vorgezeigt und die Auslaßkarte abgegeben werden. Gültig für den



Open Flair '93

Einlaß sind also nur vollständige Eintrittskarten (mit Tagesabschnitt) oder Eintrittskarten ohne Tagesabschnitt in Verbindung mit Auslaßkarte.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, daß es für jeden Tag verschiedenfarbige Auslaßkarten geben wird und daß die jeweiligen Eintrittskarten ohne Tagesabschnitt nur mit den passenden Auslaßkarten gültig sind.

**ALSO LIEBE LEUTE, SEID EHR-
LICH UND ERSPART UNS UND
EUCH ÄRGER.**

PARKEN:

Unmittelbar auf dem Werdchen kann nicht geparkt werden! Deshalb ist die Zufahrt Mangelgasse für Publikumsverkehr gesperrt. Parkplätze sind in der Wiesenstraße an der Stadthalle, auf dem Woolworth-Parkdeck sowie der Großparkplatz an der Grebendorfer Allee.

SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Waschgelegenheiten sowie Toiletten sind auf dem Festivalgelände und den Zeltplätzen vorhanden (von einem Bad in der Werra ist dringend abzuraten). Zwanzig Minuten zu Fuß Werra aufwärts am linken Ufer ist ein Badesee.

Horst Seifert

Brot- und Feinbäckerei

Bahnhofstraße 22

3440 Eschwege

Open Flair '93

PFAND STATT ABFALL

Leider bei jedem Festival das gleiche Chaos!

Um der Müllflut wenigstens teilweise zu begegnen, haben wir uns 1992 für ein Mehrwegsystem bei den Thekenbechern entschieden, das auch zu großen Erfolgen geführt hat. Da aus verständli-

chen Gründen auf großen Festivals kein Glas benutzt werden darf, verwenden wir bruchsichere Plastikbecher. Beim Verkauf wird ein Pfand von 2.-DM erhoben. Die leeren Becher können an der Theke abgegeben werden. Für den übrigen Müll stehen beschriftete Abfallbehälter in ausreichendem Maße bereit.





**Der neue Lufthansa Twen-Tarif:
Tickets, die die Welt
bedeuten.**

**Junge Leute unter 25 erhalten jetzt
bei Lufthansa weltweit bis zu 25%
Ermäßigung auf die meisten Sonder-
tarife, innerdeutsch sogar 50% auf
alle Lufthansa Express Sondertarife.**

*reisebüro
an
markt*

Marktpl. 18 - 3440 Eschwege
Tel. 05651/30097



Lufthansa

Open Flair '93

Auch in unserem Kreis wurde das Duale System eingeführt und wir probieren trotz unserer prinzipiellen Bedenken aus, ob es in großem Maße auf unserem Festival durchführbar ist. Deshalb möchten wir unsere Besucher bitten, ihren Müll getrennt in die vorgesehenen Behälter zu werfen. Das Gelände wird zwar von uns in den Nächten gesäubert, trotzdem wären wir jedem Besucher sehr dankbar, wenn er seinen Müll selbstständig entsorgt.

ZELTEN

Das Zelten ist kostenlos!

Campen könnt Ihr auf der Wiese hinter dem Festivalgelände. Wenn diese Wiese nicht ausreicht, sind weitere Möglichkeiten den Informationstafeln an den Eingängen zu entnehmen oder an den Kassen zu erfragen. Auf diesen Zeltplatz hinter dem Gelände dürfen nur Zelte, keine Autos oder Busse, auch nicht zum Be- oder Entladen (5 Minuten zu Fuß sind doch hoffentlich nicht zu viel verlangt ?!) ; Leute, die in Ihren Fahrzeugen schlafen möchten, werden auf einen gesonderten Platz neben dem Festivalgelände verwiesen. Allerdings müssen wir Euch sehr

eindringlich darum bitten, die Campingplätze pfleglich zu behandeln, das heißt, Euren Müll selbst in die dafür vorgesehenen Tüten und Behälter zu werfen und kein Lagerfeuer zu machen.

ESSEN UND TRINKEN

Für das leibliche Wohl ist durch das reichhaltige Angebot der Stände gesorgt.

Eines der Zirkuszelte ist als Kaffeezelt umfunktioniert, hier wird Frühstück, Kaffee und Kuchen sowie das eine oder andere "Unterhaltungshäppchen" angeboten.

Natürlich wird auch in diesen Jahr eine Vielzahl fremdländischer Spezialitäten locken.

HUNDE

Ein Festivalbesuch muß für ein Tier ein schreckliches Erlebnis sein:

Ein Hund hört etwa siebenmal stärker als ein Mensch und die laute Musik und die vielen Menschen müssen so einem Tier als Qual erscheinen.

Wer von Euch möchte sich schon gerne vor der Freibühne in einen Hundehaufen setzen ?

Open Flair '93

Also: Laßt bitte Eure vierbeinigen Freunde zu Hause!

Wir werden keine Hunde auf das Gelände lassen!

Hunde, die sich dennoch auf dem Gelände befinden, werden eingefangen und dem Tierheim übergeben. Die hierbei entstehenden Kosten trägt der Halter.

Neben Hunden ebenfalls nicht erlaubt sind: Waffen, Flaschen und Dosen, pyrotechnische Gegenstände und Fackeln

FÜR STANDBETREIBER:

Auch für Standbetreiber gilt: Es kommen keine Hunde auf den Platz!

Um eine Überkapazität einzelner Angebote auszuschließen, können Stände nur nach vorheriger Anmeldung auf das Gelände gelassen werden! Anmeldeschluß ist der 15.05.1993.

Bei Problemen und Fragen während des Festivals steht Euch das Festivalbüro zur Verfügung.

REGEN IST KEIN PROBLEM!

Alle Veranstaltungen können bei schlechtem Wetter in Zirkuszelte verlegt werden.

*Ihr Haus mit der
persönlichen Atmosphäre*



gutbürgerliche Küche sowie
Spezialitäten, gemütliche Kellerbar,
mod. Fremdenzimmer m. Du.+WC

Hotel-Restaurant

Zur Struth

Struthstr. 7a, 3440 Eschwege

☎ 05651/21081

MIR STINGTS

Auch Euch stingt's, stimmt's? Nirgends gibt's mehr richtige LP's. Fast nirgends. Denn wir setzen weiterhin auch auf Vinyl: LP's, Maxis und Singles. Selbstverständlich gibt's bei Twist & Shout auch CD's, wir sind ja keine Dogmatiker. Deswegen haben wir musikmäßig auch für alle was da. Naja, fast alle, z.B. Klassik, Reggae, Jazz, Blues, Soul, Rock, Pop, Soundtracks, Weltmusik, Independent, Hipp-Hopp und mehr. Reinschauen lohnt immer, denn es gibt dauernd Neu-



eingänge: die neuesten Oldies und jede Menge Raritäten. Alles im An- und Verkauf. Der echte Fan kann sich mit Aufnähern und Aufklebern aufmotzen. (T-Shirts!) Postkarten und Poster gibt's

von 10,5 x 14,8 mm bis 1 x 1,4m. Die passenden Rahmen fertigen wir Euch, wenn Ihr wollt nach Maß. Und außerdem gibt's für den "kenn ich schon/hab ich schon Typen" massenhaft Enttäuschungen. Alles Klar? Bis dann.

Twist & Shout!

musik- und posterladen, fr.-ebert-str.19 #14470

Andreas & Frank Nützler

PRO VELO

Neustadt 74-76

3440 Eschwege

☎ 05651/76431

Trck Bicycles

GT- All Terra

Marin

Schauff

Onza

Syntace

Cycle- Craft

Ortlieb

Santini



Fahrräder
& Zubehör

Open Flair '93

HINKOMMEN

- WEGKOMMEN

ES MUß NICHT IMMER MIT DEM AUTO SEIN

Nach dem positiven Echo auf unsere Umwelt-Initiative vom letzten Jahr (Pfandsystem statt Einweg-Plastikbecher) können wir uns vorstellen, daß manche Leute auch ihr Auto stehen lassen, wenn vernünftige Informationen über Alternativen angeboten werden.

Denn: Wenn nur 20% ohne Auto kommen, sind das über 50.000 km weniger Abgase, Lärm und Risiko.

DEUTSCHE BUNDESBAHN

Mit IR-, D-, Eil- und Nahverkehrszügen im Stundentakt von Norden und Süden. Wer von weit her kommt, steigt in Fulda, Göttingen oder Kassel aus dem Zug um. Von Kassel Hbf dauert die Fahrt 65 Minuten (Umsteigen in Eichenberg mit Anschluß i.d.R. nach 5 Min) und kostet ohne Ermäßigung 17,20 DM (gleicher Preis ab Bhf. Wilh.)

Ermäßigungen: Wenn mindestens zwei Personen gemeinsam hin- und zurück fahren und der gewöhnliche Fahrpreis für die erste Person mindestens 50,- DM beträgt, dann zahlt nur diese eine Person den vollen Preis, die zweite Person fährt für die Hälfte (geht bis max. 5 Personen - dann gilt der Gruppenrabatt). Das ganze nennt sich Mitfahrerp reis.

Fahrpläne können wir leider nicht abdrucken, weil wir den neuen Fahrplan (ab 23. Mai 1993) noch nicht kennen. Auskunft am Bahnhof oder telefonisch (Eschwege: 20868, in den größeren Städten einheitlich 19419).

Unser Bahnhof heißt Eschwege-West. Von dort gibt es ein ermäßigtes "AST" (Anruf-Sammeltaxi) bis ins Zentrum (Post). Es fährt immer ca. 10 Min nach Ankunft der Züge, kostet 4,75 Mark (ab drei Personen lohnt sich ein "normales" Taxi) und muß angefordert werden (Tel: 76000 - spätestens gleich nach Ankunft des Zuges).

Es fahren auch Busse in die Stadt, die jedoch fahrplanmäßig nur selten auf die Zugankunfts- und Abfahrtszeiten passen.

Open Flair '93

Bus

Die Verbindungen der Regionalbusse sind auf der folgenden Seite aufgelistet (Bahnbusgesellschaft RKH). Die Busse fahren seltener als die Bahn. Von Kassel Hbf dauert die Fahrt bis Eschwege Post (also kein Sammeltaxi nötig!) 85 Min und kostet DM 13,-

Ermäßigungen: Sechserkarten zum Preis von fünf Fahrten. Wichtig: Sie kann von mehreren gleichzeitig benutzt werden.

Fahrplanauskunft: RKH Kassel, Tel.(0561) 2009833.

Von der Haltestelle Eschwege-Post sind es ca. 4 Min Fußweg zum Festivalgelände.

MITFAHRGELEGENHEITEN

Wer mit dem Auto kommen will, sollte die Mitfahrgelegenheit anbieten (z.B. Mitfahrzentrale Kassel: (0561)773305 oder (0561)24033; MfZ Göttingen: (0551)485988 oder am "Schwarzen Brett" oder einfach Freunde fragen.

Auf dem Festivalgelände - zentral am Bürozelt - wird es als Mitfahrerbörse und Treffpunkt eine An-



bb

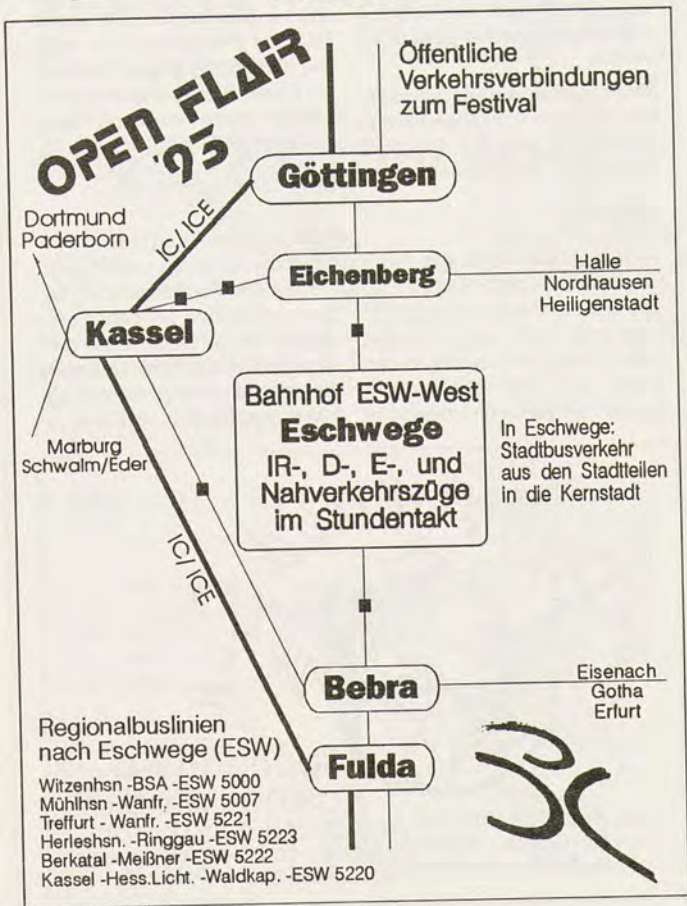
beck-bau GmbH

Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
Stahlbeton- und Brückenbau

3440 Eschwege

Open Flair '93

Mit der Bahn



Open Flair '93

schlagtafel geben, wo Angebot und Mitfahrwünsche gesammelt werden.

Bitte beachten: Am Festivalgelände sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden. Nächster Parkplatz (Stadthalle) ca. 400m entfernt.

FAHRRAD

Vorteil: Anfahrt bis an das Festivalgelände möglich. Rad im Zug: Wer mit der Bahn kommt und in Eschwege mobil sein will, kann sein Fahrrad im Zug mitnehmen (in Eil- und Nahverkehrszügen sowie in einigen D- und Interregio-

zügen). Die Fahrradkarte kostet 5,40 DM (bis 100km) bzw. 8,20 DM (über 100km). Im IR gibt es ein Fahrradabteil, das vorher reserviert werden muß und etwas mehr kostet.

DER TIP ZUM SCHLUß

Falls die letzte Verbindung freitags oder samstags zu früh liegt, besteht die Möglichkeit zum kostenlosen Zelten auf dem Festivalgelände. Ein preiswertes Frühstück gibt's im Cafezelt. Und auch die Jugendherberge ist nur ca. 300 m vom Gelände entfernt.



Geöffnet:

Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sa. + So. 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
(an Feiertagen geschlossen)

Sonnen- und
Kosmetikstudio

Astrid u. Ilona Kofahl
Goldbach 2-4 3440 Eschwege
Telefon (05651) 56 55

JUGENDWERK DER ARBEITERWOHLFAHRT



Wir machen Freizeit-,
Kultur- und
Bildungsarbeit

Jugendwerk der AWO
Bezirksverband Hessen-Nord
Friedrich-Ebert-Straße 171
3500 Kassel
0561/774392

Jugendwerk der AWO
Kreisverband Eschwege
Mangelgasse 9
3440 Eschwege
05651/60428

Jugendwerk der AWO
Bezirksverband Nordthüringen
Löberwallgraben 18
0/5020 Erfurt



Eröffnung

ERÖFFNUNGSSPEKTAKEL

**FREITAG AB 15.00 UHR IN
DER FUßGÄNGERZONE**

Die Tradition, daß das OPEN FLAIR am Freitag in der Eschweger Innenstadt beginnt, wird auch

The Natural Theatre Company (T.N.T.C) beginnt mit ihrem spektakulären Theater um 15.00 Uhr. "The Guardian" schrieb einst über sie: "People almost fell out of their windows in their determination to see what was going on"; hoffen wir, daß dies am Freitag in Eschweges Innenstadt nicht passiert.



1992 : DIE ERÖFFNUNG MIT STALKER

beim 9. Festival fortgesetzt. Straßentheater, Walk Acts, Paraden und Kinderprogramm verwandeln die Fußgängerzone in eine Bühne, bei der die Passanten oft selbst, ohne es zu merken, Darsteller der Aufführung werden.

Das KINDA - Teeater Oropax schließt sich mit ihrer Geschichte "Die lachende Mohnblume" um 15.30 Uhr auf dem Obermarkt an. Denn dort befindet sich seit 15.00 Uhr der gesamte Platz in Kinderhand. Mal-, Spiel- und Schmink-

Eröffnung

aktionen schaffen einen Freiraum zum Verweilen und Spaß haben, nicht nur für die jüngsten unter den Passanten.

Wenn einem dann zum Ende des Nachmittags ein riesiges Hamsterrad entgegenkommt, weiß man/frau, **Clintonbaco** ist unterwegs, eine französische Parade, die rat-

tenfängergleich die Menge hinter sich her zum Festivalgelände zieht.

Diese kulturellen Leckerbissen machen den Einkaufsbummel zum Erlebnis und manch ein Zuschauer bekommt Lust auf mehr, was er/sie auf dem Werden drei Tage lang geboten bekommt.



KINDER UND FARBE ...



Heinrich Wilhelm & Sohn



Fenster + Türen in
Holz + Kunststoff
Rolladen - Innenausbau

Fuhrgraben 12
3444 Wehretal - Hoheneiche

Telefon 05658 - 2 15

Elektrotechnik * Antennenbau
Hausgeräte - Kundendienst
Elektro * TV * HiFi * Video
Geräte



Werner Rudolph
- Elektromeister -

Schanze 2
3444 Wehretal 2/Hoheneiche
Telefon 05658/1477
Fax 05658/8507

HIER LEBEN

- ABER WIE?

JUGENDLICHE IM WERRA-MEIßNER-KREIS

Jugendliche sind in den letzten Monaten in die Schlagzeilen geraten, dabei sind es ausschließlich die lauten, rechtsorientierten Gewalttäter, die die öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Der Werra-Meißner-Kreis blieb bisher weitgehend von den Ausschreitungen Jugendlicher verschont. Was ist aber mit den Jugendlichen in unserer Region, wie sind ihre Lebensbedingungen - was sind ihre Wünsche und Befürchtungen?

- Wie muß die Region aussehen, damit sie hier leben können und wollen?

- Welche Berufsmöglichkeiten haben sie und welche bräuchten sie, um weiterhin eine Perspektive im Werra-Meißner-Kreis zu haben?

-Reicht der 10-Quadratmeter-Jugendraum als Treffpunkt aus?

-Reicht ihnen die Dorfkneipe oder brauchen sie einen rollenden Discobus?

-Was ist mit selbstbestimmtem Leben? Wer mischt sich ein?

-Heiraten - Bauen - Kinderkriegen - oder gibt es noch Alternativen?

Vor und nach dem diesjährigen OPEN FLAIR stehen diese und andere Fragen im Mittelpunkt. Jugendliche diskutieren ihre Lebenssituation und entwerfen ihre Zukunftsperspektive. Es soll aber nicht nur über sich selbst nachgedacht werden, sondern die Wünsche, Hoffnungen und Kritikpunkte sollen in die Öffentlichkeit getragen und mit PolitikerInnen und Fachleuten diskutiert werden. Das OPEN FLAIR will ein Forum für eine wirkliche Auseinandersetzung bieten, während in Wahlkämpfen nicht mit Jugendlichen sondern nur über Jugendliche diskutiert wird.

- Wer redet aber wirklich mit ihnen?

- Wer interessiert sich für ihre Situation?

- Wer hört ihnen richtig zu?

Was bedeutet denn heute "Jungsein" wirklich? Auf der Straße rumlungern, paffen und die Leute anpöbeln? Oder Fernsehen und danach in die Disco? "Jungsein" heißt doch heute auch, mit den

Thema

vielen gesellschaftlichen Veränderungen zurechtkommen zu müssen. Wer hilft den Jugendlichen eigentlich dabei? Die inzwischen sehr langen Bildungs- und Ausbildungswege bedeuten eine lange Zeit ohne regelmäßiges Einkommen, trotzdem sind die Zukunftsaussichten schlecht, Arbeitslosigkeit droht und es gibt immer weniger eindeutige Lebensmuster. Wofür soll man sich denn nun entscheiden? Wer lebt ein Beispiel vor? Umweltzerstörung und Kriege führen zu massiven Zukunftsängsten; Politikverdrossenheit breitet sich aus. Lebensräume werden bereits für Kinder immer mehr funktionalisiert und

institutionalisiert, d.h. es gibt immer weniger Freiräume.

Auf Hilfe von zu Hause kann man auch nicht immer hoffen, denn fast jede dritte Ehe wird heutzutage geschieden. Für die Jugendlichen aus unserer Region kommt hinzu, daß sie zwischen Stadt und Land hin- und herpendeln und mit den Widersprüchen dieser zwei Welten leben müssen.

Vor und während des Festivals werden nicht alle Fragen geklärt werden können und Patentlösungen sind nicht zu erwarten. Aber vielleicht werden erste Schritte in die richtige Richtung getan.

Service und
Kundendienst durch
Ihren Meisterbetrieb



Giller Elektro

FACHGESCHÄFT FÜR
ELEKTRO GROSS- UND KLEINGERÄTE

(0 56 51) 7 00 95 Stad 33 · 3440 Eschwege

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr Sa.: 9.00 -13.00 bzw 16.00 Uhr

Thema

SPINNENNETZ MIT "HINTERGRUND"

ZUKUNFT AUS DER SICHT VON JUGENDLICHEN

In diesem Projekt werden von einer Mädchengruppe Zukunftswünsche, -ängste und -erwartungen in ein selbstgeknüpftes Netz eingehängt, während eine weitere Gruppe sie in eine Collage umsetzt. Die Mädchen sind in der Ausbildung oder im Freiwilligen Sozialen Jahr und haben mit den Mitarbeiterinnen des TREFF-

PUNKTES in Eschwege bzw. der WERKSTATT FÜR JUNGEMENSCHEN ESCHWEGE e.V. über ihre Zukunft "gesponnen".

Phantasien, spannende Auseinandersetzungen und Diskussionen waren angesagt, bevor die Fäden/das Material für die Zukunftsvisionen aufgelesen und "verpackt" wurden. Mehr wird nicht verraten, Interessierte werden selbst sehen wollen, ob die Netze die Zukunft tragen oder vielleicht reißen oder sich verknoten...??

Ausstellung im Cafezelt zum Thema Zukunftsperspektiven

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 8.00-1.00

So. 11.00-1.00



marktstraße 1-5 3440 eschwege Tel 7 03 62

Wer beim Frühstück Kompromisse eingeht, war noch nicht bei uns!

Thema

Schulprojekt & Talkrunde

"SCHEIß SCHULE - SCHÖNE SCHULE ?

SCHULE MAL GANZ ANDERS !"

Protokoll einer Unterrichtsstunde (von Manfred Weiß) :

*Die Stunde begann pünktlich
die Stunde endete pünktlich
die Schüler waren anwesend
der Lehrer war anwesend
der Lehrplan wurde eingehalten
die Klingel klingelte rechtzeitig.*

Was in diesem Gedicht als typisches Merkmal einer bundesdeutschen Unterrichtsstunde beschrieben wird, klappte während der Projektwoche nicht so richtig ! Sollte auch gar nicht klappen, weil anderes wichtiger war:

Die SchülerInnen der Klasse 7, Gesamtschule Eschwege, setzten sich im Rahmen einer Projektwoche im Mai, mit ihrem Schulalltag auseinander und konnten äußern, was ihnen stinkt, aber auch, was ihnen gut gefällt. Daraus wur-

den kleine Szenen entwickelt und sich gegeneinander vorgespielt.

Um nicht bei der Kritik stehen zu bleiben, wurde der Gesamtschule in Waldau, die modellhaften Charakter im Bezug auf alternative Schulformen besitzt, ein Besuch abgestattet und dort genau recherchiert, welche Probleme es gibt und wie sie gelöst werden.

Gegen Ende der Woche wurde dann versucht, eigene Vorstellungen von Schule sowie Ideen, wie diese praktisch aussehen könnten, zu einem Entwurf zusammenzubasteln.

Die Ergebnisse der Schulprojektwoche werden während der gleichnamigen **Talkrunde zum Thema** vorgestellt:

Vor dem Hintergrund von Schulmüdigkeit und wachsender Gewaltbereitschaft von Schülerinnen und Schüler vollzieht sich zur Zeit ein Wandel in der Schuldiskussion. Unter dem Stichwort "Schülerorientierung" wird die Forderung nach einer inneren Reform der Schule laut, die die Veränderung von der Schülerrolle hin zu mehr Selbst- und Mitbestimmung und die Verminderung der Lehrerdominanz, sowie lebendigere und



lebensnähere Gestaltung von Lerninhalten vorsieht.

Bei der Talkrunde mit Schülerinnen, Eltern, Lehrern, einem/r Wissenschaftler/in sowie politisch Verantwortlichen aus der Region soll überprüft werden, ob und in wieweit Frust und Gewalt in den Schulen im Werra-Meißner-Kreis zugenommen haben.

Schulisch bedingte Ursachen sollen kritisch beleuchtet und mögliche Strukturveränderungen diskutiert werden.

Ferner werden alternative Schulmodelle und das dem Festival vorangegangene Schulprojekt vorgestellt.

Samstag, 13.30 bis 15.00 Uhr im Cafezelt.



*„Erst
die Lebre,
dann die
Harley.“*

Mit Ihren vermögenswirksamen Leistungen und dem BHW DISPO 2000 kommen Sie Ihren Träumen einen ganzen Schritt näher. Ihr BHW Berater rechnet Ihnen aus, wie's geht.

BHW Bezirksleiter Ralph Becker
BHW Geschäftsstelle Eschwege
Forstgasse 26, 3440 Eschwege
Tel. (0 56 51) 37 38
Tel. priv. (0 56 51) 5 04 27

BHW
Bank · Bausparkasse · Versicherung

Videoforum:

JUGENDLICHE MACHEN EINEN FILM ÜBER...

In dieser Veranstaltung werden vier aktuelle Filme vorgestellt, die von Jugendlichen über ihr Leben, Arbeiten, über ihre Freizeit im Werra-Meißner-Kreis gedreht wurden:

"EINMAL TRAULAND UND ZURÜCK"

Jugendgruppe Breitau 1989

"WIR WOLLEN ARBEITEN"

FUN (Forst- Umwelt- und Naturschutz-Projekt), Eschwege, 1993

"DER TRAUM VOM JUGEND- RAUM"

Jugendgruppe Oberrieden, 1993

"SKATEN IN BSA"

Jugendzentrum Bad Sooden-Allendorf, 1992

Die jugendlichen "FilmemacherInnen" werden vor Ort sein, über



Thema

ihre Erfahrungen während der Arbeit, über Reaktionen und Auswirkungen berichten und sich den Fragen des Publikums stellen. Hier gibt es Informationen aus erster

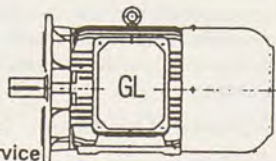
Hand für Leute, die etwas zusammen auf die Beine stellen und sich für eine Sache einsetzen wollen.

Samstag 16.30 Uhr im Cafezelt



ELEKTRO Langefeld

Siedlungsstraße 15
3446 Meinhard 1
Tel. (05651) 70433



Installation · HiFi-TV-Elektrogeräte
Hausgeräte- und Elektromotorenservice

die gute Adresse ...

VerReisebüro
Bad Sooden-Allendorf



Deutsche
Bundesbahn



Schöne Ferien!



Deutsches Reisebüro

Kirchstr. 54 • 3437 Bad Sooden-Allendorf
Tel: 0 56 52 - 66 61 / 66 62 • Fax: 0 56 52 - 66 63

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

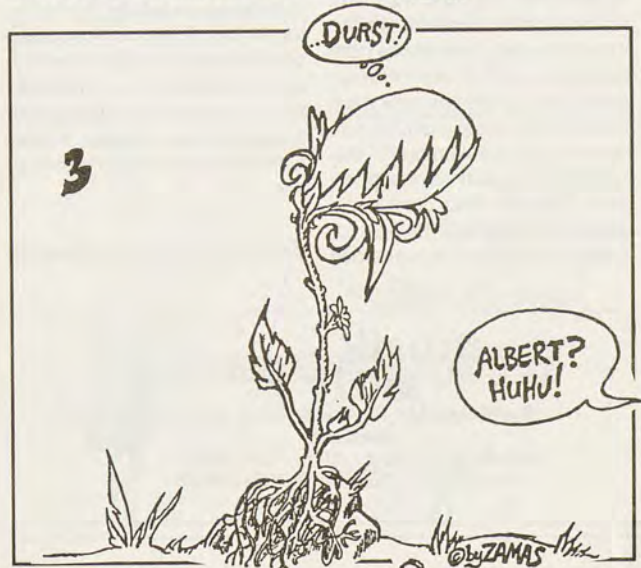
Jugendprojekte aus dem Werra-Meißner-Kreis stellen sich vor

Auf'm Land ist doch nichts los!
Ganz so schlimm scheint es doch nicht zu sein.

Das OPEN FLAIR will den beste-

henden Projekten und Initiativen, die im Werra-Meißner-Kreis - ganz verstreut - arbeiten, die Möglichkeit geben, sich vorzustellen. Jugendliche, die hier leben und Lust haben, in ihrer Freizeit auch mal was neues auszuprobieren oder ein Ausbildungsplatz suchen, werden garantiert einige Ideen bekommen.

Sonntag, 12.00 h - 15.00 h rund ums Cafezelt.



Thema

Talkrunde

HIER LEBEN, ABER WIE?

Im Werra-Meißner-Kreis zu leben bedeutet, lange Anfahrtswege zur Schule, zur Disco und auch zum Ausbildungsplatz in Kauf nehmen zu müssen. Das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten ist gering. Eine Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis ist sehr unsicher. Angebote für Jugendliche auf dem Freizeit- und Kultursektor sind rar. Was sollte also Jugendliche dazu bewegen, nach ihrem Schulabschluß hier zu bleiben oder nach einem abgeschlossenen Studium hierher zurückzukommen? Beschäftigen sie sich überhaupt mit ihrer Zukunft? Was denken sie darüber? Welche Phantasien, Ängste und Wünsche verbergen

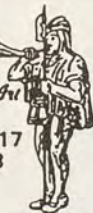
sich hinter ihren Zukunftsvorstellungen?

Diese und andere Fragen sind Gegenstand der Diskussionsveranstaltung "Hier leben, aber wie?", während der Jugendliche mit Fachleuten und politisch Verantwortlichen Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten entwerfen sollen, um das Leben hier attraktiver zu gestalten.

TeilnehmerInnen: Vertreter eines Ausbildungsprojektes, VertreterInnen des Projektes Freiraum - Jugendraum, Annegret Boos-Krüger (Entwicklung im ländlichen Raum), Heide Funk (Deutsches Jugendinstitut), Dieter Brosey (Landrat des Werra-Meißner-Kreises)

Sonntag, 12.30 Uhr im Cafezelt

**musik
aktiv**
*Das Fachgeschäft für Musikgruppen aller Art
Hausmusik*
Hartmut Saubert · Alter Steinweg 17
Eschwege · Telefon 05651/6668



Videoprojekt:

FREIRAUM - JUGENDRAUM

Wozu brauchen Jugendliche einen Freiraum? Wer oder was schränkt diesen Freiraum ein? Wie muß ein Jugendraum aussehen und organisiert sein, um ein Freiraum zu sein?

Dies und andere Fragen hatten ca. 15 Jungen und Mädchen aus Schwebda, Neuerode und

Eschwege im Hinterkopf, als sie mit Kamera und Recorder loszogen und "Opfer" für Interviews suchten. Dabei rausgekommen ist eine spannende Bestandsaufnahme von Jugendräumen und offener Jugendarbeit im Kreis; verpackt als unterhaltsames, originell zusammengebasteltes und mit fetziger Musik unterlegtes Video. Zu sehen während der Veranstaltung "Hier leben, aber wie?"

am Sonntag, 12.30 h im Cafezelt.



*... lassen Sie sich
vom Flair
der Pinke begeistern!*

Claudia

pink'e

**Erst lesen,
dann sehen**

Holen Sie sich
die Bücher
zu den neusten Kinofilmen
bei Heinemann.



HEINEMANN

*Bücherwurm's
Schlaraffenland*

Marktstr. 7-9 u. Stad 4 · 3440 Eschwege · Tel. (0 56 51) 54 87

Regionales

NACHWUCHSBANDS IM VORMARSCH

Auch in diesem Jahr haben wir zusammen mit dem Kreisjugendring Eschwege und örtlichen Gruppen aus Großalmerode/Trubenhäusern das Nachwuchsfestival '93 organisiert, um jungen Nachwuchsbands attraktive Auftrittsmöglichkeiten zu beschaffen.

Der Endausscheid findet erst am 22. Mai auf der Freilichtbühne Großalmerode / Trubenhäusern statt, also ist bis zum Redaktionsschluß noch keine Gruppe ausgewählt, die auf dem diesjährigen Festival spielen wird, weshalb sie hier leider noch nicht namentlich erwähnt werden können.

Eines können wir jedoch schon versprechen: es werden wieder zwei sehr interessante, musikalisch überzeugende Bands. Den Beweis haben bereits die Sieger des letzten Jahres The Swoons und The Dienstag erbracht. Wer sich selbst vom Können des Nachwuchses überzeugen will, der sollte zum Endausscheid am 22. Mai kommen. Die Veranstaltung ist kostenlos! Die zwei Erstpla-

zierten dieser Veranstaltung werden dann nochmals ihr Talent am **Samstag den 12.6. von 19.00-20.00 Uhr** bzw. am **Sonntag den 13.6. von 14.00-15.00 Uhr** auf dem OPEN FLAIR (Freibühne) unter Beweis stellen.

Jawohl: Ihr habt richtig gelesen; die Nachwuchsbands sind die Vorgruppen von Bob Geldof und m.walking on the water.



Regionales

ROCKMUSICAL "DICKE LUFT"

Ein eigenes Rockmusical erdacht und umgesetzt haben SchülerInnen der Albert-Schweizer-Schule und der Musikschule Hofgeismar. Im Mittelpunkt stehen die Schülerin Tina, ihr Freund Tom, ein quirliches Teufelchen und eine Clique, die durch dick und dünn geht. Dann wollen sich Tinas Eltern trennen - Tina flippt aus und stellt alle auf eine harte Probe.

Druck- und gefühlvolle Songs mit Ohrwurmcharakter sowie spannende und amüsante Szenen wurden von der Gruppe selbst geschrieben und entwickelt.

"Dicke Luft" verbindet Mitreißendes, Verträumtes und Verspieltes, Spannung und Witz zu einem unterhaltsamen und realitätsnahen Stück Rocktheater.

Sonntag, 12.00 - 14.00 Uhr im Kleinkunstzelt



Klimperkasten



Nichts ist unmöglich...

Die Kneipe

nicht nur mit dem Trend.

**37269 Eschwege
Marktplatz 20-22
Tel. 05651/5452**

Kinder

HALLO KINDER !

Wie in den vergangenen Jahren gibt es wieder ein Festival extra für Euch.

Damit keine Langeweile aufkommt, haben wir für das diesjährige Festival wieder viele bunte Mitmachaktionen geplant. Damit Ihr den Großen nicht nachsteht, gibt es Theater, Clownerie und Musik zu hören und zu sehen. Wir haben uns bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, so daß jeder zum Schluß zufrieden ist.

Doch es soll kein teurer Spaß werden, deshalb gibt es auch in diesem Jahr familienfreundliche Eintrittspreise. Wenn Ihr nicht älter als 11 Jahre seid, braucht Ihr überhaupt keinen Eintritt zu bezahlen. Eure Eltern und Begleitpersonen müssen zwar den vollen Tagespreis bezahlen, bekommen aber beim Verlassen des Geländes bis zur vermerkten Uhrzeit einen Teil des Geldes zurück (siehe unter "Wichtige Informationen").

Also, wenn Ihr Lust und Laune habt, packt Euren Teddy ein und macht mit !



GESPANNTES STAUNEN

DAS KINDERPROGRAMM

FREITAG; 11.06.1993

Ab 15.00 Uhr Stadtaktionen auf dem Obermarkt

15.30 Uhr KINDA - Teeater OROPAX auf dem Obermarkt

SAMSTAG, 12.06.1993

14.00 Uhr Die Wolkenschieber

17.00 Uhr Siggie Fiegenbaum

SONNTAG, 13.06.1993

12.00 Uhr mupfsag & I

15.00 Uhr Theater BLAUHAUS



KINDA - TEEATER OROPAX

Die lachende Mohnblume

Gespielt wird die spannende - aber auch lustige - Geschichte von Tobias, der mehrere Prüfungen bestehen muß, um einer verzauberten Mohnblume zu helfen, wieder groß zu werden. Viele Abenteuer warten auf ihn.

- Wird der sprechende Stuhl sein Geheimnis verraten?

- Darf Tarzan im Kampf gegen den Wind helfen?

- Warum ist die silberne Flasche so lustig?

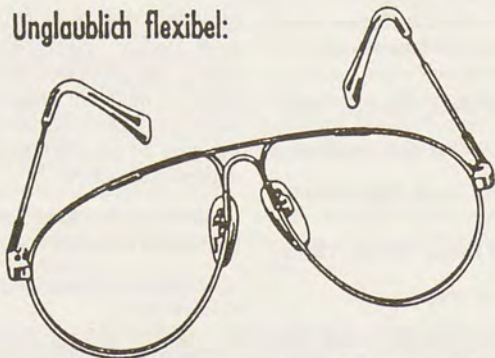
Tausend Fragen, aber nur eine Antwort.

Das lustige Mitmach - Musik - Spontan - KINDA - Lachtheater findet sie mit Hilfe der Kinder, viel Phantasie und etwas Zauberei

**am Freitag auf dem Obermarkt
um 15.30 Uhr.**

DER TV-STAR!

Unglaublich flexibel:



TITAN*flex*[®]

ESCHENBACH

Innovation vor Augen

Brillen-Schäfer OHG

Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister

Eschwege • Am oberen Stad/Ecke Marktstr.

Telefon (0 56 51) 3 19 69

Lieferant aller Krankenkassen

Regionalwarenladen

Wurzelwerk

der
BioLaden
in Eschwege



NaturKastLaden

hinter der Mauer 4
am Stadthallenparkplatz

Tel: 05651/60906

Kinder

DIE WOLKENSCHIEBER

Die Geschichten der Entdecker und Eroberer, von denen der Fischer PIET BRACKWASSER hört, sind so abenteuerlich, daß er sich auf das offene Meer wagt, um ebenso wie sie Ruhm, Ehre und Reichtum zu erlangen.

Die kleine Insel, auf der er landet, nimmt er sofort in Besitz. Doch auf dieser Insel wohnt bereits jemand: HERR PALMSTRÖM und sein Freund, das RÜSSELPÜH. Es kann wertvolle Perlen pusten, aus denen HERR PALMSTRÖM mit seiner Maschine Zwieback macht; Perlen, an denen PIET BRACK-

WASSER sehr interessiert ist.

So gerät durch PIETS Raffgier das sonst so gemütliche Inseleben durcheinander. Ob sich noch alles zum Guten wendet, oder ob sich HERR PALMSTRÖM und das RÜSSELPÜH eine neue Bleibe suchen müssen, das alles seht Ihr in:

DER WELTENSCHUMMLER

Eine Geschichte vom Entdecken und Anderssein für Leute ab 5 mit Schauspiel, Figuren und Musik.

Samstag, 14.00 Uhr Kinderprogramm



DIE WOLKENSCHIEBER

SIGGI FIEGENBAUM

Siggi Fiegenbaum, den Ihr sicherlich noch vom Brummkreisel kennt, ist dieses Jahr mit seinem Schattentheater auf dem OPEN FLAIR zu sehen.

Er zeigt ein Schattenspiel mit viel Musik nicht nur für Kinder, aber für kleine und große Leute, die gern lachen und wissen, was Besserwisser sind, was ein Nervendoktor ist, die es interessiert, warum ein Theaterdirektor schon wieder

"Frau Holle" aufführen will, die sich vielleicht trauen, eine Maus von einer Katze fressen zu lassen - im Spiel natürlich - also eigentlich frisst da ein Schatten den anderen, wenn das überhaupt geht ...?

Solche Leute sollten sich Siggis Stück "Glücksmarie und Pechmarie" ansehen, aber auch bei viel Musik mitsingen und mitspielen.

Samstag, 17.00 Uhr im Kinderprogramm



SIGGI FIEGENBAUM

Ich, 21 J., w, man sagt ich sei schön,
verkaufe funktionstüchtigen VHS-Videorecorder,
verschenke kleine schnuckelige Katze, grüße die
liebe Omma in Ossendorf, suche Tiefbettfelgen
für meinen Porsche und einen Partner zum
Tennispielen. Weitere Fähigkeiten erwünscht.
Nur ernstgemeinte Zuschriften werden seriös
beantwortet! Chiffre: Für alle!

Der Weg zum Ziel.

**Nicht nur einmal blättern und ex un' hopp!
Einen ganzen Monat Wirkung zeigen
und dazu kostenlos:
private Kleinanzeigen im
WILDWECHSEL.**

Per Post: Wildwechsel - Sternstraße 40 - 3530 Warburg
Per Telefon: 05641/60094 Per Fax: 05641/60813

MUPFSAG & I

Mupfsag & I, die seit Jahren die Kinder auf dem OPEN FLAIR begeistern, sind auch dieses Jahr wieder zu sehen: Mit ihrem neuen Kinderstück "Der stumme Prinz". Es erzählt die Geschichte eines Prinzen, der wegen einer schwarzen Königin verstummte, die sich an die Stelle seiner Mutter, der weißen Königin, geschlichen hat. An seinem 14. Geburtstag erscheint ihm seine Mutter und gibt ihm den Rat, sich auf die Suche

nach seiner Sprache zu begeben.. So macht er sich auf die Reise durch einen finsternen Wald, durch den Fluß, bis er schließlich seine Prinzessin bekommt und von seinem Stummsein befreit wird.

Auf seiner Reise, die wie das gesamte Märchen als Bildergeschichte dargestellt wird, begegnet er Freunden und Feinden. Das Stück lebt von der Choreographie der Bewegungen und seiner Bilder.

Sonntag, 12.00 Uhr, Kinderzelt

Fitness - Figur - Bodybuilding



Für Damen und Herren
Solarium Ergoline von JK
Sportnahrung und Sportswear

Kinder

THEATER BLAUHAUS

Winterschlaf - Ein Clownsmärchen

Es war einmal ein Geschichtensammler, der heißt HUGO und ist dick vor lauter Geschichten, denn er reist um die ganze Welt und weil

er obendrein auch noch ein Musiker ist, liebt er besonders Geschichten, die Töne und Lieder von sich geben.

Es war einmal eine Clownin, die heißt ROSINA; sie hält schnarchend und träumend einen tiefen Winterschlaf, weil niemand mehr in den Zirkus kommt, denn sie lebt



THEATER BLAUHAUS

Kinder

in einem Königreich, in dem der König den Leuten befiehlt, immer nur zu arbeiten und zu arbeiten...

Und so landet eines Tages der dicke HUGO in dem arbeitsreichen Land und entdeckt ein schnarchendes murrendes Mantel-Handschuh-Rotnasen-Knäuel.

Ein Clownsmärchen nimmt seinen Lauf und es beginnt die Ge-

schichte von Zweien, die sich überhaupt nicht kennen und doch gute Freunde werden.

Zu guter Letzt besiegen sie auch noch die Härscher des Königs und es gibt viel Musik, Spaß und viele Feste in Rosinas Land. Und wenn sie nicht gestorben sind, feiern sie noch heute !

Sonntag, 15.00 Uhr, Kinderzelt

**No. [redacted]
eichholz
schreinermeister**

Brückenstraße 27
3440 Eschwege
Telefon (05651) 5388/ 3431
Telefax (05651) 31879

Maßarbeit in Holz und Kunststoff,
Isolier- und Brandschutzverglasungen

Musik

SHIFTY SHERIFFS

Shifty Sheriffs ist eine der wenigen Bands, die sich heutzutage noch Gedanken um den Inhalt und den philosophischen Wert ihrer Texte machen.

Die 1986 gegründete Band aus Braunschweig besteht aus den vier Jungs Lutz Sauerbier (drums), Mitch Hinze (bass), Lutz Drenkwitz (guit.), und Sven Brandes (voc.). Durch ihr kompetentes Songwriting mit erfrischender Ausstrahlung im Sinne der Beatles,



SHIFTY SHERIFFS

Pixies und Ramones schafften sie es in den letzten Jahren bis nach ganz oben in den deutschen Kennerkreisen.

Nach anfänglichem Einstieg in die Indieszene mit ihren Platten "Murderers" (1988) und "Never Trust A Sheriff" (1990), mit deren Klangergebnissen die Bandmitglieder nicht restlos zufrieden waren, ist ihr neues Album "Madman's Pa-

radise" eine Platte wie ein Orkan. Melodische Background-Chorusse der Sixties prallen auf den geballten Gitarren-Power der Neunziger.

Though and rough, wie das wirkliche Leben.

Freitag, 19.00 Uhr auf der Freibühne

Die gesunde und ausgewogene Ernährung für Haustiere
der **FUTTERLADEN**

bietet eine große
Auswahl an Futter-
mitteln und Zubehör.

Jetzt bei uns:
Tierportraits nach Fotos!



Tel.: 05651/60867 Friedr. Wilh. Str.14 3440 Eschwege

Musik

HEROES DEL SILENCIO

Die Geschichte der bekanntesten spanischen Band im deutschen Raum begann 1985. Enrique Bunbury (Gesang und Akustikgitarre), Juan Valdivia (Gitarre), Joaquín Cardiel (Baß) und Pedro Andreu (Schlagzeug) gründeten in ihrer Heimatstadt Zaragoza die Heroes del Silencio. 1987/88 kam die erste Mini-LP auf den spanischen Markt, die Kritiker überschlugen sich vor Begeiste-

rung. Die Band wurde die Entdeckung des Jahres 1988.

Nach einer erfolgreichen Tournee wurde dann im Frühjahr 1989 das Debütalbum aufgenommen. Die Platte überzeugte mit klassischer Rockbesetzung die Käufer. "Senderos De Traicion" kam Ende 1990 in Spanien auf den Markt. Das Album wurde innerhalb von zwei Wochen vergoldet und die Single "Entre Dos Tierras" führte die Charts an - die Helden rüsteten sich für den Rest der Welt.



HEROES DEL SILENCIO

Musik

Ihren ersten Auftritt in Deutschland hatten Heroes del Silencio auf dem Festival "Ich bin ein Ausländer" in der Deutschlandhalle zu Berlin. Nachdem das Album Ende 91/ Anfang 92 in Deutschland herauskam, bohrte sich die Single auch in die deutschen Hitlisten. Durch beständi-

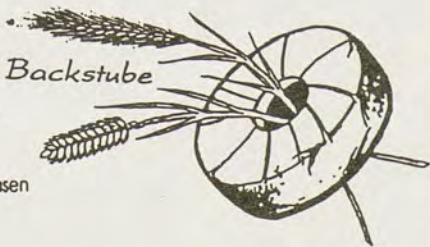
ge Live-Präsenz und ihre mitreißenden Shows vergrößerte sich ihre Fangemeinde auch in Deutschland stetig. Sie werden als Newcomer des Jahres gehandelt.

Freitag, 22.00 Uhr im Hauptzelt

Reimuth's Vollkorn - Backstube

Tel. (0 56 58) 295
Eschwegerstr. 17
6443 SONTRA -

Wichmannshausen



Getreide aus kontrolliert biologisch -organischem Anbau, aus der Umgebung

Momentan umfasst unser Angebot an Vollkornprodukten

ca. 10 Brotsorten, wofür wir Roggen, Weizen, Hafer und Dinkel
Mühlensawm verarbeiten

ca. 5 Brötchensorten und einige Sorten an Kuchen

UNSER ZIEL IST ES, LEBEN FÖRDERNDE LEBENSMITTEL HERZUSTELLEN !!!!!!!!!!!!!

Musik

ABEL OCH KANINERNA

Die Band geht mit ihrem persönlichen Mix von Rock und Volksmusik mit 'roots' in amerikanischen Feldern gepaart mit schwedischem Wald und 'blauen Bergen'

vom Balkan gegen alle Naturgesetze an.

Die Texte - zum größten Teil Eigenkompositionen vom Sänger Bo Ingrarsson - sind auf schwedisch und handeln oft von dem 'kleinen' Menschen in der Gesellschaft oder intensiver Liebe.

Die Kultgruppe Abel och Kaniner-



ABEL OCH KANINERNA

Musik

na aus Göteborg/Schweden, die trotz viel Pech weitergemacht hat und schon '91 beim Open Flair begeisterte, muß man einfach Live hören. (Originalton HNA vom 4.6.91: "Musikalischer Höhepunkt war für viele die schwedische Gruppe "Abel och Kaninerna. ... Ihr Vortrag hätte einen at-

traktiveren Platz im Abendprogramm verdient gehabt.")

Die neue CD von Abel och Kaninerna ist übrigens seit März'93 nun endlich auch in Deutschland erhältlich.

Freitag und Samstag Im Cafézelt, jeweils 24.30 Uhr

Geschenke für Kinder
Freunde und andere

liebe Menschen!



Nußknacker

H. Lieberknecht

Enge Gasse 2-4

Eschwege

Tel.: 05651/31524

Musik

STOREMAGE

Spaßig sind sie, witzig auch, poppig, thrashig, melodios sowie eben auch mal melancholisch. Eines aber zeichnet ihre Musik besonders aus: Keiner klingt wie sie und sie klingen nicht wie irgendwer.

Storemage. Diese Band kann schon auf 10 Jahre Geschichte zurückblicken; in den Anfängen der 80er haben sie entweder Fuß-

ball gespielt oder Musik gemacht und diese Musik liegt inzwischen in Form der 3. LP "Heyday" vor. Die Suche des Trios nach Variationsmöglichkeiten schlägt sich weniger im Charakter der Songs als in der Darstellungsweise nieder.

Die Gruppe, bestehend aus Kürsche (Gitarre, Gesang), Dirk Morgenstern (Baß) und Toni Fontanello (Schlagzeug), ist im Moment auf Deutschlandtour mit Fury in



STOREMAGE

Musik

the Slaughterhouse, die ebenfalls aus Hannover kommen und teils an der neuen Platte mitgewirkt haben.

Samstag, 12.00 Uhr auf der Freibühne

**Deko
Thek**

Karin Trübstein
Alter Steinweg 8
3440 Eschwege

Tel. 056 51 / 54 78

Fax 056 51 / 7 09 03

privat: 056 56 / 2 63

Vitrine

3440 Eschwege • Enge Gasse 12

*... der
Geheimtip
für
Mode
Geschenke
Schmuck*

Fragen kostet nichts!



Farbdrucke



Prospekte • Briefbogen



Schnelltrennsätze



Computerformulare

druck

Keitz + Fischer *druck* GmbH
Schillerstraße 22 · 3440 Eschwege
Telefon (05651) 97 99-0
Fax (05651) 70962

FARFARELLO

Wer schon 1987 auf dem OPEN FLAIR war, braucht hier nicht weiterzulesen, denn Trio Farfarello wird ihm/ihr in guter Erinnerung geblieben sein.

In diesem Jahr rankt sich eine neue Besetzung um den Geiger Mani Neumann, der nach wie vor ein Meister seines Instrumentes ist und das Publikum in Atem hält, wenn er den Bogen zart über die Saiten führt oder sie mit dem

Finger einzeln anschlägt. Immer wieder entlockt er seiner Geige mit Witz und Idee neue wundersame Töne.

Das Geheimnis von Farfarello liegt in der Koppelung traditioneller und populärer Musik, der Vereinigung von Elementen aus Rock, Folk und Klassik und der Frische der Musik mit ihrer originellen Bühnenshow. Der Auftritt ist ein Geheimtip im Festivalprogramm!

Samstag 14.30 Uhr im Kleinkunstzelt.



FARFARELLO

Musik

Ein Heiliger beim OPEN FLAIR !

BOB GELDOF & THE HAPPY CLUBSTERS

"Saint Bob" - diesen Namen hat Bob Geldof weg, seit er 1985 das spektakuläre Live-Aid-Konzert organisierte - kommt nach Eschwege !

1952 in Dublin geboren, schlug sich Geldof erst als LKW-Fahrer, Fotograf und Gelegenheitsarbeiter durch, bis er in den Siebziger Jahren zur Musik fand. Mit den legendären Boomtown Rats schrieb Geldof Musikgeschichte, als er einen Song komponierte, der auch heute noch in aller Ohr ist: *I don't like Mondays*.

Nach der Auflösung der Boomtown Rats wurde es ruhiger um den Iren, bis er Live Aid ins Leben rief und daraufhin aufgrund seiner Leistungen von der Queen geadelt wurde.

Nach einer künstlerischen Pause, in der sich Geldof intensiv um das Hungerproblem in der "3.

Welt" kümmerte, erschien 1990 sein Album *The Vegetarians Of Love*, mit der er die Charts stürmte und dessen *Great Song of Indifference* ein Ohrwurm wurde.

Mit dieser Platte besann sich Geldof seiner irische Wurzeln, fügte Folkelemente in seine melodiose Rockmusik ein, verband sie mit bissigen, romantisch-melancholischen oder einfach nur schönen Texten und schuf so einen neuen - seinen - Stil: tanzbar, voller Tempo und Dynamik - Musik, die Spaß macht.

Diesen Weg setzte er mit seinem neuen Album (Ende 1992) *The Happy Club* konsequent fort.

Schon zu Zeiten der Boomtown Rats hatte Geldof den Ruf einer der charismatischsten, schauspielerisch talentiertesten Persönlichkeiten der Rockszene; auch heute beeindruckt seine faszinierende Bühnenpräsenz, seine Darstellungskraft sowie seine Lebendigkeit und lassen seine Konzerte immer wieder zu einem Erlebnis werden. Sicher auch auf dem Festival,

am Samstag um 21.30 Uhr.

Musik



BOB GELDOF

WITZIG, UNVERSCHÄMT & FRECH
das andere T-Shirt

ART SHIRT

150
verschiedene
Motive

Direkt printing



ESCHWEGE, HERRENGASSE 4

MARAT'S LAST BATH

Obskur klingt der Name, den die Musiker von einem Gemälde Jacques-Louis Davids entlehnt haben: "Marat's letztes Bad" ist die Darstellung des Mordes an dem französischen Revolutionär.

Nicht so hart, aber auch obskur sind viele Geschichten, die Sahra Asling (Gesang) in ihren Texten beschreibt. Viele Songs behan-

deln das Thema: Tell me where my Home is - denn auch wenn die "Marat's" in Berlin leben, so stammen sie doch aus den verschiedensten Teilen der Welt.

Sahra kommt aus Australien. Harry Hofmann (git.) hat zuvor in England und Berlin gespielt, bevor er mit Sahra zusammen traf. Rob Cummings (drum), dessen Heimat Vancouver ist, ist ein weiteres Mitglied der Gruppe. Und der



MARAT'S LAST BATH

Musik

Bassist, der einigen Open Flair Besuchern noch bekannt sein dürfte, war früher bei "Poems for Laila", sein Name Jonathan Sheppard.

Ein paar Mützen Wind aus allen Ecken der Welt werden sie mitbringen, wenn sie am Sonntag um 11.00 Uhr auf der Bühne des

Open Flairs steigen. Mit ihrem Psychedelic Folk melancholisch umherschweifend, bisweilen lange Songs, gepaart mit rhythmischen und kraftvollen Folk-Elementen.

Sonntag 11.00 Uhr Freibühne



Eschweger Reformhaus

Inh. Ursula Dietrich
Hospitalplatz - Hinter den Scheuern
Tel. (0 56 51) 3 17 38
3440 ESCHWEGE

PAPIER

SCHADE

*Bürobedarf
Büroeinrichtungen*

*Schreibwaren
Schulbedarf
Geschenkartikel*

WILDWECHSEL-Leser wissen alles!*



***alles was los ist in der Region
zwischen Kassel, Göttingen & Paderborn.**

Wildwechsel - Das Magazin der Region - Jeden Monat aktuell
Termine - Trends - Musik - Kultur - Kino - Kleinanzeigen - kostenlos
Sternstraße 40 - 3530 Warburg - Telefon: 05641/60094 - Fax: 05641/60813

Euer Team:

Kirsten Brandl

Nicole Plötz

Silke Windschiögl

Claudia Schulz

Manuela Hübenthal

Marina Bachmann

Alexandra Förster

Sieglinde Sauer

Erika Jäger

INSIDER
Am Rathaus



Marktstr. 33



Marktstr. 31



Marktstr. 25

**ESPRIT + DIESEL
KIDS**

Marktstr. 31

GANZ SCHÖN FEIST

Weniger ist mehr.

So könnte man den Musikstil der Göttinger Band Ganz Schön Feist zusammenfassen. Minimale Arrangements, sparsame Instrumentierung, viel Stimme und skurril-ironische Texte bilden die besondere Mischung, durch die die Göttinger immer wieder ihr Publikum begeistern.

Aber auch die Fachwelt ist beein-

druckt: 1991 gewann das Trio den Bundesrockwettbewerb, worauf Plattenaufnahmen und Fernsehauftritte folgten. Mit ihrem Hit "Es ist gut" wurden die außergewöhnlichen Stimmakrobaten allseits bekannt, das Können der Feisten aber wirklich zu erleben, bedeutet sie live zu genießen.

Also: "Es ist gut", sie auf dem "Flair" zu haben

Sonntag um 15.00 Uhr im Kleinkunstzelt.



GANZ SCHÖN FEIST

Die Holzwerkstatt



Tischlermeisterbetrieb

Norbert Blum &
Bernd Ludwig OHG

3442 Wanfried-Aue
Rasenstraße 7

Telefon (0 56 51) 5 07 80

Telefax (0 56 51) 54 23

Ab sofort

bei uns erhältlich:



**BIOFA
NATURPRODUKTE**

und



M. WALKING ON THE WATER

Nach ihrer Entstehung 1985 hat sich m. walking on the water schnell einen Namen als eine der besten deutschen Live-Bands gemacht.

Viele unter Euch wird es überraschen, die Krefelder hier wieder zu sehen, aber ihre Virtuosität und Einzigartigkeit hat uns dazu verleitet, ein nun schon ungeschriebenes Gesetz zu brechen und sie nach 1991 zum zweiten Mal zum OPEN FLAIR einzuladen.

Ihre Live-Auftritte in Hallen und kürzlich auf einer "Clubtour" gerieten immer wieder zu grandiosen Festen, bei denen das Publikum begeistert und vom Tanzen schweißgebadet dem Tempo und der Ausstrahlung der Musiker folgt.

Im Mai dieses Jahres erscheint das von Fachleuten und Fans mit Spannung erwartete sechste Album, das die fünf Musiker auch auf dem OPEN FLAIR vorstellen werden.

Sonntag, 16.00 Uhr auf der Freibühne



M. WALKING ON THE WATER

Kleinkunst

PETER SPIELBAUER

Peter Spielbauer steht für skurriles und wundersames Ein-Mann-Kabarett-Theater.

Auf der Bühne steht eine halbe Stundenichts- Spielbauer spricht, tanzt, schreit und prügelt einen philosophischen Monolog über seinen Alltag auf die Bühne.

In der nächsten halben Stunde verwandeln sich drei schnöde Bierbänke in Klettergerüste, Aktionsgegenstände, Spielbauer

verwischt die Grenzen zur Schwerkraft und begleitet dies mit wilden Kommentaren.

Die letzte halbe Stunde erschüttert eine Apparatur mit 36 größeren Skulpturen die Seh-, Hör- und Denkgewohnheiten des verehrten Publikums.

Der Akteur turnt federnd durch seine archaischen Bauten und dreht unter Einsatz aller körperlichen, dramatischen und plastischen Mittel seine Pirouetten.

Freitag 20.30 Uhr im Kleinkunstzelt



Kleinkunst



PETER SPIELBAUER

Kleinkunst

THE NATURAL THEATRE COMPANY

Ob in England, Australien oder Deutschland, ob in der "Times", im "Irish Independent" oder in den "Asahi Evening News" - überall sind sie schon gewesen, überall haben sie Aufsehen erregt.

Die Rede ist von jenen vier beweglichen Blumenkübeln, den glatzköpfigen Außerirdischen, den "Touristen" mit den rosa Koffern, den küssenden Polizisten, sprich: die Rede ist von der englischen Nonsense-Comedy-Gruppe The Natural Theatre Company. Von eben jenen, die schon

zweimal den überaus begehrten Hamburger Street Festival Award gewannen und seit 1969 weltweit Menschen mit ihren einzigartigen, schrillen Programmen mal in Schrecken mal in Entzücken versetzen.

Der Schlüssel Ihres Erfolges liegt in Überraschungseffekten, die oft irritierende Reaktionen auslösen, die die Gruppe aufnimmt und mit ihnen ihr skurriles Spiel weiter treibt.

Provokationstheater vom Feinsten.

**Freitag: nachmittags 15.00
Uhr Stadtaktion, abends
gegen 21.00 Uhr auf dem
Festivalgelände**



Kleinkunst



THE NATURAL THEATER COMPANY

Kleinkunst

SCARABEUS

König Arthur, der Zauberer Merlin, Morgan le Fey - viel Traumwelt, viel Sage, viel Mythos und der Grund, warum die englischen Performancekünstler Scarabeus ihr aktuelles Programm Fata Morgana genannt haben. Denn Daniela Essart, Soren Nielsen und Kevin Alderson - alle drei mit hervorragender Artistenausbildung in England, Amerika und Dänemark

- kreieren innerhalb von 45 Minuten eine Zauber- und Fantasiewelt, in der die Luft zur greifbaren Materie wird und die Erde oxidiert; eine Welt, die faßbar scheint, aber doch immer unerreichbar ist.

Eben eine Fata Morgana, die sich jedem offenbart, der bereit ist, sich entführen zu lassen und seine Fantasie zu entfalten.

Freitag, 23.00 Uhr, Platz

Die jugendliche Dorfkneipe am Meißner



**Billiard
Baguettes
Bier
LIVE Musik**

Neue Straße 9
3441 Frankershausen
05657 / 1098

selbstverwalteter Betrieb

Kleinkunst



SKARABEUS

Wie'enn? Was'enn?

Traube

hundertprozentlich!

Cocco
Nero

Birgit's

Funny
France

Revil's

Mode

O..Yes
LEE

boutique

Marktstr. 44
3440 Eschwege
Tel:05651/60458

Inh. Birgit Fladung

Kleinkunst

OROPAX

Sie sind wieder da: die Freiburger Universaldilletanten Oropax, nachdem sie bereits im letzten Jahr die Eschweger Kleinkunstreihe bereichert haben. So manchen wird sich mit Schaudern an die 12 zerkaute Duplos erinnern, die noch zwei Wochen später die Bühnendecke des Felsenkellers in Eschwege zierten.

Die beiden Brüder erheben nicht den Anspruch, Comedy auf hohem intellektuellen Niveau zu bieten, dafür sprüht die Show vor Witz, Spontaneität und Phantasie, ist also genau das Richtige, um zu später Stunde müde und strapazierte Festivalbesucher noch einmal anzuheizen.

Freitag 24.00 Uhr, Kleinkunstzelt



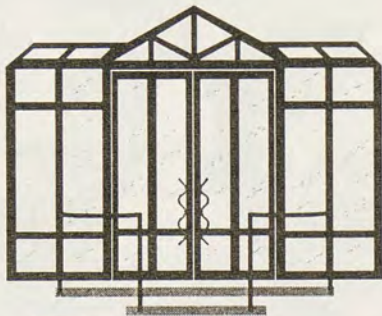
OROPAX

Sparkasse Werra-Meißner



... eine starke Verbindung

© Werbegesamt Recht, Wanfried-Aue



Großstück
METALLBAU

Wintergärten

3440 Eschwege-8 · Telefon 0 56 51 / 74 83-0 · Fax 74 83-37

Kleinkunst

TRIO BLAMAGE

Imbiß

Die Straße hat sie wieder - von Juni bis September 1993 ist das Trio Blamage erneut mit seiner Imbißbude unterwegs.

"It's no Biß like Imbiß" - konstatieren die drei Komiker und legen los mit ihrer wahnwitzigen Show rund um eine Imbißbude. Folgerichtig dreht sich alles um Bier, Würste, Brathähnchen, Pommes frites und

Ketchup - eben um das, was Leib und Seele so zusammenhält. Die kulturelle Massenverpflegung als ein grenzenloser Schabernack, der mit niederen Genüssen auf die niederen Instinkte zielt.

Irrwitzige Kostümierung, Jonglage, Musik, schwebende Jungfrauen, falsche Harmonien und echte Dissonanzen sind die Ingredienzien in dieser Portion Unterhaltung - total und banal.

**Samstag nachmittag,
Platzaktion 15.00 Uhr**



TRIO BLAMAGE

Kleinkunst

THOMAS REIS

Als die Männer noch Schwänze hatten !

In einer multiphrenen "1000-Volt-Show" läßt Thomas Reis ein sprachliches Feuerwerk auf der Bühne explodieren, in dem 12 Männerseelen zugleich und nacheinander Fleisch werden.

Reis läßt das männliche Wesen zersplittern in einen Scherbenhaufen, der sich am Ende in neuer Form wieder zusammensetzt. Er ist auf der Suche nach dem Un-

wesentlichen zwischen Lust und Liebe, Fluchtwelt und Weltflucht, Ost und West, Trunksucht und Sehnsucht, Sex und Philosophie. Willy Brandt kommt hierbei ebenso zu Wort wie Reich-Ranicki u.a.

Der Kabarettist selbst schaut den wilden Assoziationen seiner Geschöpfe hilflos zu, wird zur Reflexion gezwungen und muß erkennen, daß sich die zwölf Teile seines Ichs in den Irrsinn reden.

Hochpolitisches Kabarett der Extraklasse!

Samstag, 20.00 Uhr im Kleinkunstzelt

Das Pool-Billard-Cafe



Brühl 36
3440 Eschwege

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag
Di-Fr 14.30-1.00 Uhr
So 10.00- 13.00 Uhr
u. 18.00-1.00 Uhr
Sa. ab 16.00 Uhr

Biergarten und Spielmöglichkeiten für jedermann!

Kleinkunst



THOMAS REIS

Kleinkunst

CLINTONBACO

Musik der Muskeln

Ein überdimensionales Laufrad rumpelt durch die Menge und die Nacht. Muskeln halten es in Gang und bewegen das mechanische Musikwerk. Die Massen weichen zurück und verharren in Zweifel: Hamsterspiele fürs Volk oder Glücksrad live in Eschwege?

Orgelklänge verströmen den Geruch von Jahrmarkt. Sieben Akteure ohne Baguette und Baskenmütze - trotzdem alle aus Frankreich. Anfangs allein mit ihrer Sehnsucht; Ein Publikum nicht zwischen Konventionen und Stuhlreihen eingeklemmt -- Straßentheater!

Sie lassen Feuer fließen und Konfetti strömen. Die Menschen folgen den Komödianten und tau-



CLINTONBACO

Kleinkunst

meln in eine Geschichte über den vergangenen Glanz im Herzen der Städte. Doch kein Gedanke an Verweilen - das Rad muß laufen, laufen, laufen. Und hamster-

gleich müssen die Akteure weiterrennen, denn versiegen erst die Klänge, hast du ausgeträumt.....

**Freitag, 17.30 Uhr: Stadt;
Samstag, 23.00 Uhr: Platz**

Installationen von Licht- und Kraftanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Kabelanschluß

PREISWERT UND SCHNELL



Elektrogeräte - Leuchten

SCHORCH

KUNDENDIENST IN EIGENER WERKSTATT
Eschwege, Nikolaiplatz 4, Telefon (0 56 51) 51 33

Wir erwarten Ihren Anruf!



FINANZIERUNG UND LEASING IHRER NEUEN YAMAHA.

Wer finanziell flexibel bleiben will, kann über uns jedes Motorrad finanzieren oder leasen. Das ist die clevere Alternative zum Barkauf. Denn erstens kann man sich mit kleinen Raten auch große Motorradträume erfüllen. Und zweitens bleibt noch Spielraum für andere Wünsche. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Auf Heller und Pfennig. Denn wir haben den Kontakt zu verschiedenen Finanzierungs- und Leasinganbietern. Fragen Sie uns. Yamaha. Konsequenz gedacht.



Bad Sooden-Allendorf Tel. 0 56 52 / 33 75

YAMAHA



Lindenauer Straße 21
6443 Sontra
Telefon 05653/7274

Reichensächser Straße 3
3440 ESCHWEGE
Telefon 05651/60861

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 11.30 bis 24.00 Uhr
Kein Ruhetag!

Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre im Herzen
der Stadt unsere italienischen Spezialitäten.
Bei schönem Wetter werden Sie auf unserer Terasse bedient.
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Wir bieten auch Heimservice!

Tel.: 0 56 51 / 6 08 61

Kleinkunst

DE NIEUWE SNAAR

De Nieuwe Snaar, "die neuen Saiten" aus Belgien zählen zu den erfolgreichsten Musik - Comedy - Gruppen in ganz Europa.

Mit Akkordeon, Oboe, Geige und Schlagzeug hangeln sie sich querbeat von Mozart über Jazz und Rock'n Roll bis zu Heavy Metall und ersetzen dabei spielend jede Bigband.

Sie beherrschen ihre Instrumente virtuos und erweisen sich perfekt im Organisieren des musikalischen Chaos, das auch nicht vor singenden Sägen und einem rülpsenden Akkordeon halt macht. Ihre

zwerchfellerschütternde Komik und Mimik erinnert an die Marx Brothers, Laurel & Hardy und an Buster Keaton.

Müheles wird ein Rap auf die Bühne gegeigt und mit Röhren und Rasseln ein Urwald imitiert. Sieturnen wie Kamikaze - Artisten über die Bühne und schlackern dabei mit den Knochen, daß jeder Orthopäde seine wahre Freude daran hätte.

De Nieuwe Snaar präsentieren eine hochklassige Show, die von nahtlosen Verbindungen musikalischer und theatralischer Höhepunkte lebt.

Samstag, 24.00 Uhr Kleinkunstzelt



DE NIEUWE SNAAR

Das Programmkino in Witzenhausen

Capitol

Mühlstraße

Witzenhausen

aktuelle Kino - Programmansage:

Telefon (0 55 42) 57 47

Capitol - das ist Kino prall:
bis zu 25 verschiedene Filme pro Monat,
täglich bis zu 5 Vorstellungen,
5 mal die Woche Spätvorstellungen!

Unser Service für Sie:
Das Capitol - Programmheft - Abo!

Jeden Monat das Kinoprogramm
druckfrisch ins Haus.

Bestellungen bitte an:

Capitol - Kino

Postfach 1519 - 3430 Witzenhausen

Tel: (0 55 42) 7 18 64

Fax: (0 55 42) 7 11 97

Festivalkalender

18.6.-20. 6.

HERZBERGFESTIVAL

City, Risse, Humble Pie, Max's Diamond Dogs, Vitamin X und viele andere

VVK: 28,- DM/TK: 35,- DM; Kontakt: 0661/79478

17. 7. ab 18.00 Uhr

ROCK IM PARK - Open Air In LOSHAUSEN

Katrin und die Quietschboys, Hot Games, Rotte Korah, Abi Wallenstein, New Deal, Got No Blues

VVK: 10,- DM/AK: 15,- DM; Kontakt: 06691/71701

24. 7. ab 13.00 Uhr

BURGBERGFESTIVAL HOMBERG/EFZE

Musik: Lace and Whisky, Colabella, The Dienstag, Nokok Ye, Dan Lukas, Foolhouse Bluesband

Kleinkunst: Kilian, Telök

VVK: 20,- DM/TK: 25,- DM; Kontakt: 05681/5050

24. 9. ab 19.00 Uhr

ROCKFESTIVAL BAD WILDUNGEN

Quo Vadis, The Crystalairs, Tom Drops, The Bates

VVK: 15,- DM/AK: 20,- DM; Kontakt: 05621/790168



3440 Eschwege
im alten Bahnhof



Niemand darf gegen sein Gewissen
zum Kriegsdienst mit der Waffe
gezwungen werden.



Teile

fürs

Auto

A-Z

Autobedarf

Matthias Vogt · Leipziger Straße 118

3436 Hess. Lichtenau

Impressum

IMPRESSUM

AN DIESEM HEFT HABEN GEARBEITET:

Andrea Beng, Susanne Brethauer, Matthias Daniel, Christine Engel, Bärbel Eisfeld, Alexander Feiertag, Dirk Gröling, Peter Horn, Silvia Hose, Michaela Köttig, Andreas Lanzendörfer, Sandra Lehnigk, Karsten Leonhäuser, Melanie Narbe, Annette Rode, Kalle Roth, Kristin Schuhmann, Axel Schweighardt, Wolfgang Schwerdtfeger, Franz Stephan, Elke Simon, Sabine Wilke, Ulrich Zöckler und all die lieben MitarbeiterInnen, die an dieser Stelle nicht namentlich aufgeführt sind.

V.I.S.D.P. ARBEITSKREIS OPEN FLAIR E.V.

Lay Out: Alexander Feler-
tag, Andreas Lanzendörfer,
Ulrich Zöckler

**Für Druckfehler keine Haf-
tung!**

Für graphische Vorlagen, Comics und Zeichnungen danken wir besonders Christiane Gimbel, Steffen Tsamaltoupis, Maret Rittmüller und Bettina List.

**Wir danken allen Geschäfts-
leuten, die mit einer Anze-
ge geholfen haben, diese
Broschüre zu finanzieren.**

VERANSTALTER:

**Arbeitskreis Open Flair e.V.
Alter Bahnhof
3440 Eschwege**

Tel.: (05651) 20474 & 21762

Fax: (05651) 13296

**TELEFON WÄHREND DES
FESTIVALS:**

(05651) 70961

Impressum

MITGLIEDER DES ARBEITSAUSSCHUSSES:

Andrea Beng, Reiner Brill, Matthias Daniel, Christine Engel, Alexander Feiertag, Ganja, Jörg Graumann, Dirk Gröling, Peter Horn, Silvia Hose, Rüdiger Jung, Michaela Köttig, Stefan Kollros, Andreas Lanzendörfer, Melanie Narbe, Annette Rode, Axel Schweighardt, Wolfgang Schwerdtfeger, Philipp Seidenberger, Sabine Wilke, Ulrich Zöckler

MITVERANSTALTER:

Jugendpflege des Werra-Meißner-Kreises,

Kreisjugendringe Eschwege und Witzenhausen,

Stadtjugendring Eschwege,

Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt.

WIR DANKEN FÜR DIE FINANZIELLE UNTER- STÜTZUNG:

dem Land Hessen,
dem Werra-Meißner-Kreis,
dem Kulturförderkreis Nordhessen e.V.,
der Stadt Eschwege,
der Sparkasse Werra-Meißner,
dem Hessischen Rundfunk
der Andreas Klosterbrauerei,
dem Autohaus Stotz
und allen anderen privaten Sponsoren

Programmänderungen vorbehalten!

**Zurücknahme der Karten
nur bei Absage der gesamten
Festivals!**

**WIR WÜNSCHEN EUCH
VIEL SPAß BEIM DIES-
JÄHRIGEN OPEN FLAIR**

ROBERT LA ROCHE



IHR BRILLENMACHER AM MARKT

Hubert Bartsch

3440 ESCHWEGE MARKTPLATZ 12

Telefon 05651/32428

Open Air



*Unsere Frischluftmodelle-
viele mit Glashubdach, auf Wunsch
mit Schiebedach oder extra großem Faltdach.
Fahrspaß total mit dem GolfCabrio
oder dem AudiCabrio.*



Abfahren'93

*Das ganze Programm bei uns:
Von Polo bis Passat.
Von Audi 80 bis Audi S4.
Wir sehen uns.*



Nutzfahrzeuge

Audi



Autohaus am Brückentor
STOTZ

GmbH + Co KG

3440 Eschwege • Telefon 0565 1/50051